



Der „Grüne Hahn“ – Eine intelligente und zielstrebige Unterstützung für umweltbewusstes Handeln in Kirchengemeinden

„Schöpfung bewahren – Kosten senken – Verantwortung übernehmen“: Der Grüne Hahn ist eine bundesweit über 700 Mal bereits erfolgreiche Orientierungshilfe für Gemeinden, die ihre Umweltbelastung dauerhaft verringern wollen.

Er basiert auf ehrenamtlichem Engagement in Gemeinden und Einrichtungen und legt großen Wert auf Ressourcensparen, z.B. durch einen umweltfreundlichen Einkauf, wie ihn die EKN-Synode empfohlen hat, eine Verringerung des Verbrauchs an Strom, Heizung und Wasser und alternative Möglichkeiten der Mobilität.

Durch gemeinsam festgelegte Ziele, verbunden mit klaren Zuständigkeiten, werden stetige Verbesserungen in Gemeinden und Einrichtungen erreicht: beispielsweise wird der Energieverbrauch reduziert, wodurch Geld gespart und die Umwelt und das Klima geschont werden.

Im Vergleich zu Gemeinden, die diese Aufgabe nicht systematisch angehen, trägt der Grüne Hahn zu einer wesentlich besseren Einsparquote bei – dies zeigen entsprechende Auswertungen der Ev. Kirche in Baden in den Jahren 2005-2007: Grüne Hahn Gemeinden sparen dort 27% an Heizung und 12% an Strom im Vergleich zu 12% Ersparnis an Heizung und 7% an Strom in Gemeinden ohne orientierende Unterstützung durch den Grünen Hahn.

Tue Gutes und Rede davon – auch Umweltkommunikation ist Teil des Grünen Hahns, der die politische Gemeinde, aber auch eine benachbarte Kirchengemeinde zur Nachahmung einlädt.

Dr. Hubert Meisinger  
Referat Umwelt & Digitale Welt, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evang. Kirche in Hessen und Nassau, [h.meisinger@zgv.info](mailto:h.meisinger@zgv.info)